

Inhalt

Vorwort <i>Hans-Wolfgang Hoefert und Christoph Klotter</i>	9
Teil I: Historische Hintergründe und neuere Entwicklungen	
Der arbeitende Patient <i>Kerstin Rieder und Manfred Giesing</i>	17
Die Empowerment-Bewegung und ihre Auswirkungen auf das Gesundheitswesen <i>Matthias H. J. Gouthier und Ralph Tunder</i>	33
Der informierte Patient: Wunsch und Wirklichkeit <i>Bernard Braun und Gerd Marstedt</i>	47
Internet und E-Patienten: Potenzielle Auswirkungen auf die Autonomie der Patienten und die Behandler-Patient-Beziehung <i>Christiane Eichenberg</i>	67
Evidenzbasierte Patienteninformation <i>Sylvia Sänger und Britta Lang</i>	101
Patientenrechte – Belastung der Arzt-Patient-Beziehung? Ein Plädoyer für gute Organisation und Gesetzesregelung <i>Dieter Hart</i>	117
Teil II: Interaktionen zwischen Professionellen und Klienten	
Partizipative Entscheidungsfindung – Wunsch und Realität <i>Angela Buchholz, Laura Seebauer und Daniela Simon</i>	135
Gewünschte und wahrgenommene Teilhabe an medizinischen Entscheidungen – Empirische Befunde zu hamatoonkologischen Patienten <i>Jochen Ernst, Christina Schröder und Elmar Brähler</i>	147
Gesundheit als „Ware“? – Erfahrungen aus Sicht der „Kunden“ <i>Wolfgang Schuldzinski und Kai Helge Vogel</i>	157
Krankenstand als Verhandlungsergebnis zwischen Arzt und Patient <i>Gerd Westermayer</i>	175
Das Ringen um Compliance und Adhärenz <i>Hans-Wolfgang Hoefert</i>	191

Teil III: Attraktivität des zweiten Gesundheitsmarktes

Patienten zwischen konventioneller und komplementär-alternativer Medizin <i>Hans-Wolfgang Hoefert</i>	217
Spiritualität in therapeutischen Beziehungen <i>Michael Utsch</i>	235
Zulauf zu „Heilern“ – ein Versuch, Umfang und Gründe zu erfassen <i>Eckart R. Straube</i>	255

Teil IV: Veränderungen in institutionellen Kontexten

Wandel der Patientenrolle in der Psychiatrie <i>Matthias Elzer</i>	267
Wandel der Patientenrolle in der Psychotherapie <i>Christoph Klotter</i>	283
Wandel der Patientenrolle in der Rehabilitation <i>Ernst von Kardorff</i>	295
Selbsthilfegruppen und ihre Auswirkung auf therapeutische Beziehungen <i>Jürgen Matzat</i>	315
Die Autorinnen und Autoren des Bandes	329
Stichwortverzeichnis	332